Presse-Mitteilung

VISI 17 – MECADAT präsentiert optimierte CAD/CAM/CAE Funktionalität für den Werkzeug- und Formenbau auf den Herbstmessen

Die Langenbacher MECADAT CAD/CAM Computersysteme GmbH stellt die neue Version 17 von VISI auf der FAKUMA (Halle A2 Stand 2213), BlechExpo (Halle 6 Stand 6202) und EUROMOLD (Halle 8 Stand E90) vor. Im Focus der Entwicklung von VISI 17 stand die Optimierung der vorhandenen Funktionen und die Ergänzung und Vervollständigung der Funktionalität mit neuen Features.
Ralph Schmitt, Geschäftsführer von MECADAT, berichtet: „Zu den Highlights der Version 17 gehört die Grafikleistung – diese konnte durch die Zusammenarbeit der VISI Entwicklungsgruppe mit AMD und NVIDIA erheblich verbessert werden. Die Nutzung von VBO's – vertex buffer objects – bei Grafikkarten der Serien ATI Fire und NVIDIA Quadro hat zudem eine außerordentliche Steigerung der Grafikleistung erbracht."

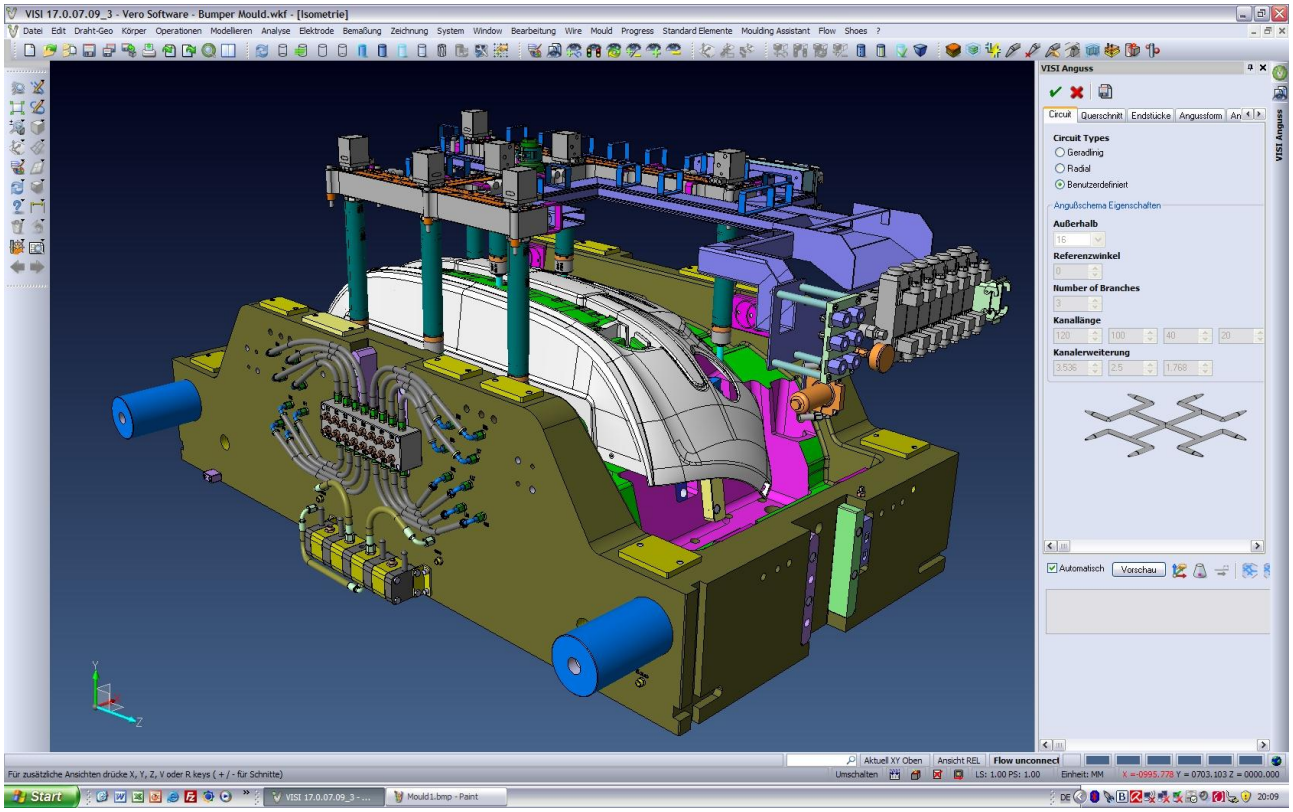
VISI Progress, die Lösung für Schnitt-, Stanz-, und Umformwerkzeuge, wurde um neue Funktionen für komplexe Umformungen für Bauteile mit tiefen Kavitäten erweitert. In der 3D Streifenentwicklung können die Streifenparameter wie Schrittweite und Streifenbreite nun parametrisch geändert werden. Das System erneuert automatisch die bereits erzeugte Stempelgeometrie und baut das Steifenlayout neu auf.
VISI Flow wurde stärker in die VISI Modelling und VISI Mould Applikationen integriert. Dadurch konnte der Zeitaufwand für Modellaufbereitungen weiter reduziert werden. Mit VISI 17 konstruierte Kühlkanäle enthalten nicht nur die geometrische Information, sondern ebenso thermische Eigenschaften. Weiterhin sind neue Technologien für den Spritzgießbereich integriert worden. Neue Module für VISI Flow sind Duroplast & Kautschuk, eine Anwendung, die es ermöglicht, das Verhalten von Duroplasten und Kautschukmaterialien während der Füllphase zu ermitteln, sowie das Zweistufenspritzgießen und die Simulation mit Einlegeteilen.
VISI Mould profitiert ebenso von der Integration von VISI Flow. So wird die Materialdatenbank, die Daten von über 7.000 Materialien beinhaltet, von beiden Applikationen verwendet. Werte für die Schwindung und andere Flow-Eigenschaften werden dem Modell automatisch zugewiesen. Die Funktion zur Erzeugung von Angüssen wurde überarbeitet. Sie ist einfacher anzuwenden und bereits mit den nötigen Informationen für die Flow Simulation ausgestattet.

Neu in VISI 17 ist die Wandstärkenanalyse, die eine schnelle Erkennung der dünnsten und dicksten Bereiche eines Modells ermöglicht. Dieses Werkzeug hilft dem Konstrukteur das Auftreten von Einschlüssen, Einfallstellen, schwer einschätzbaren Schwindungswerten und langen Zykluszeiten zu vermeiden.
Der Assembly-Manager umfasst eine neue Funktion, mit der das Gewicht und der Schwerpunkt eines einzelnen Körpers oder eines kompletten Zusammenbaus berechnet werden kann. Weiterhin gibt es einige verbesserte Funktionen für das Ausrichten von Körpern, die Bemaßung, das Drucken und Plotten sowie die Verwaltung von Zeichenblättern.
Eine neue, für die Anwender wichtige Funktion stellt das Importieren von Zeichenblättern dar. Diese Funktionalität ermöglicht die Zusammenarbeit mehrerer Benutzer bei der Erzeugung von Zeichenblättern**.** Alle Benutzer greifen auf die gleichen 3D Daten zu, wobei jeder seine Zeichnungsableitung mit Ansichten, Schnitten, Bemaßung usw. fertig stellen kann. Sind die Zeichnungen gespeichert, können sie in die Masterdatei geladen werden. Die Abhängigkeiten vom 3D Modell werden dabei wieder hergestellt.

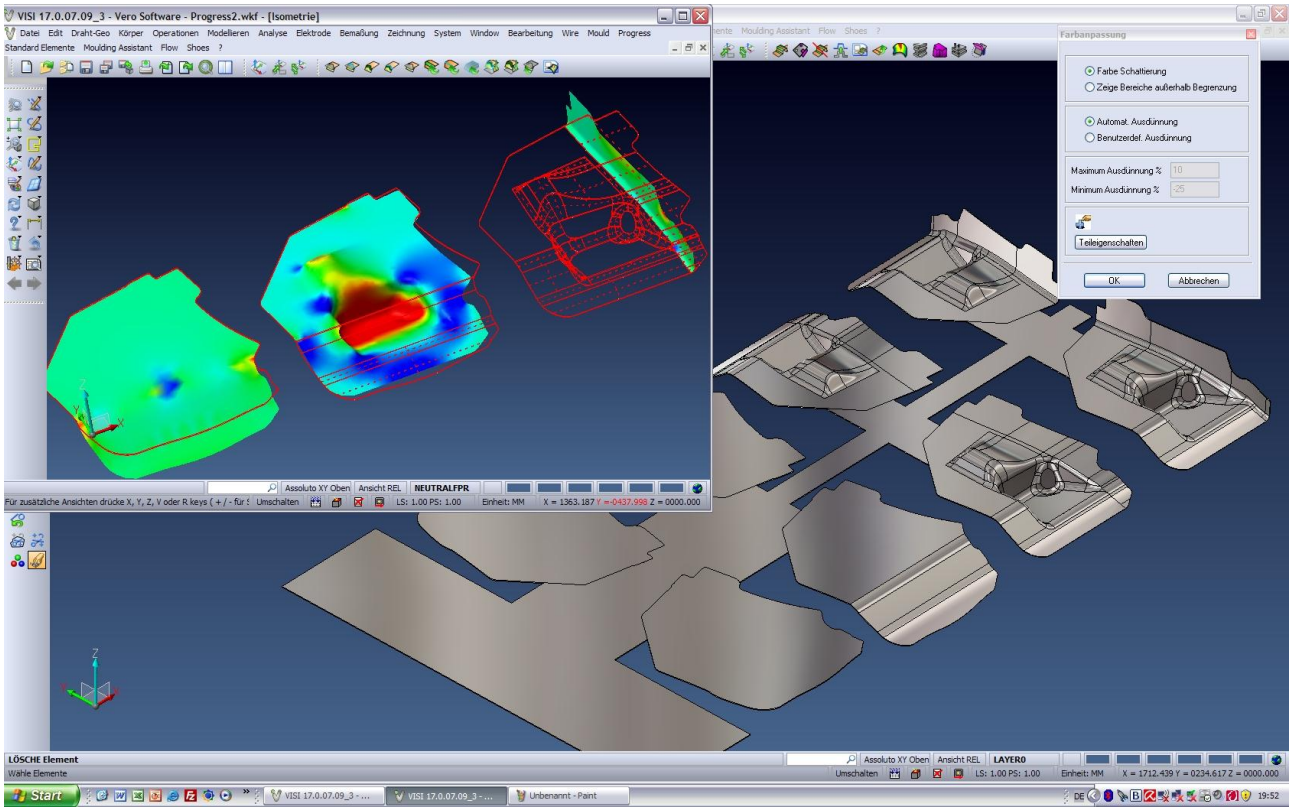
Im CAM Bereich werden mit VISI 17 viele Verbesserungen als Weiterentwicklung der bestehenden Funktionen für den Anwender zur Verfügung gestellt. Es werden die Featureerkennung erweitert, die Benutzervorlagen verbessert, das Kopieren von Bearbeitungen erweitert, die Rohteildefinition um neue Möglichkeiten ergänzt und vieles mehr. Die Berechnungszeiten für 3D Bearbeitungen können mit VISI 17 weiter reduziert werden.
Als neue Funktion steht die Erzeugung eines inkrementellen Restmodells zur Verfügung. „Die Darstellung des Restmodells gibt Aufschluss über das verbleibende Restmaterial an jeder Position. Dieses Restmodell kann für nachfolgende Arbeitsgänge als Referenz verwendet werden. Außerdem erlaubt VISI 17 die getrennte Berechnung von Fräsbahnen und Eilgangbewegungen. Dadurch wird die Handhabung von Werkzeugwegen wesentlich einfacher und übersichtlicher," ergänzt Ralph Schmitt.

Die 1987 gegründete MECADAT CAD/CAM Computersysteme GmbH hat ihren Hauptsitz im oberbayerischen Langenbach sowie eine Niederlassung in Paderborn. Sie beschäftigt 21 Mitarbeiter. Durchgängige CAD/CAM Systemlösungen für den Werkzeug-, Formen- und Modellbau decken die unterschiedlichsten Anforderungen im Handwerk und der Industrie ab.
Neben VISI, das eine Reihe leistungsfähiger CAD/CAM-Produkte für den Werkzeug- und Formenbau umfasst, bietet MECADAT Schulungen und eine Telefonhotline an. Der Vertrieb der Produkte und die Betreuung der Kunden erfolgt in Deutschland, Österreich, Schweiz und Polen über MECADAT direkt sowie ein Händlernetz.

Pressemitteilung von 4marcom + PR!, Siedlerstraße 33, 85716 Unterschleißheim und
MECADAT, Hagenaustraße 5, 85416 Langenbach.
Abdruck frei, Belegexemplar erbeten. Text- und Bildmaterial können in den üblichen Formaten per E-Mail angefordert werden.



VISI 17 Mould – Neues Tool zur Erzeugung des Angusses



VISI 17 Progress – Optimiertes Streifenlayout mit Anzeige der Blechstärkenänderung (farbliche Darstellung)